



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion  
Bobenheim-Roxheim**

Fraktionsvorsitzender Rainer Schiffmann Sandweg 3, 67240 Bobenheim-Roxheim, Tel.: 06239/1639

Bobenheim-Roxheim, den 21.01.2014

GV Bobenheim-Roxheim  
z. Hd. Herrn Bgm. M. Müller  
Rathausplatz 1

Bearbeiter: Werner Reutemann  
Ausgang: 21.01..2014  
Rücklauf:

67240 Bobenheim-Roxheim

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Bobenheim-Roxheim in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein und dem Ortskartell für das Jahr 2015 einen Veranstaltungskalender herausgibt. Ein solcher Kalender könnte ein informativer Begleiter durch das Veranstaltungsjahr 2015 sein.

**Begründung:**

In unserer Gemeinde gibt es im Laufe eines Jahres viele Veranstaltungen, die in der Regel sehr langfristig geplant werden. Veranstalter sind die Gemeinde, die Vereine und die Kirchengemeinden. In anderen Kommunen werden diese Veranstaltungen zu Beginn des Jahres in einem Veranstaltungskalender öffentlich bekannt gegeben.

Im Rahmen des „Fotowettbewerbs“ liegen genügend schöne Fotos für einen Kalender mit Motiven aus Bobenheim-Roxheim vor. Die SPD-Fraktion schlägt vor, den Fotokalender mit einem ausführlichen Kalendarium zu ergänzen, in dem die feststehenden Termine (z. B. Gondelfest, Kerwen, Weihnachtsmarkt, kirchliche Feste u. ä.) eingetragen werden. Zusätzlich sollten die Vereine rechtzeitig aufgefordert werden, schon für 2015 feststehende Termine zu melden, die dann ebenfalls in den „Kulturkalender“ eingetragen werden können.

Gleichzeitig bietet ein solcher Kalender der einheimischen Wirtschaft die Möglichkeit, in Anzeigen auf sich aufmerksam zu machen.

Über das geeignete Format sollte anhand von Beispielen beschlossen werden.

Wir stellen uns vor, dass der Kalender kostenlos über das Rathaus und über Geschäfte in Bobenheim-Roxheim verteilt wird.

**Finanzierung:**

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein sollten Anzeigen der einheimischen Firmen und Geschäfte gesammelt werden. Mit dem Erlös aus den Anzeigen soll der Kalender finanziert werden.

**Erstellung:**

Über die praktische Erstellung des Kalenders muss diskutiert werden. Möglich wäre die Einschaltung einer (örtlichen?) Agentur (vorher Klärung der Kosten) bzw. die Einschaltung von kundigen Bürgern.

**Weitere Bearbeitung des Antrages:**

Diskussion des Antrages im Kulturausschuss, mit dem Vorstand des Gewerbevereins und des Ortskartells.

Mit freundlichen Grüßen

-Rainer Schiffmann-  
Fraktionsvorsitzender